

RHÖNER NACHRICHTEN AMTSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT „HOHE RHÖN“



- Birx ○ Erbenhausen ○ Frankenheim
○ Stadt Kaltennordheim ○ Oberweid

Jahrgang 29

Freitag, den 7. Oktober 2022

40. Woche / Nr. 10

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Öffnungszeiten für die Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Montag	8:30 - 12:00 Uhr	
Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr	

Diese Sprechzeiten gelten für beide Standorte der VG
„Hohe Rhön“
sowie die Stadtverwaltung Kaltennordheim.

Sprechzeiten der Bürgermeister

Birx		
Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.Nr. 0175/8543128	
Erbenhausen		
jeden ersten Montag im Monat	20:00 - 21:00 Uhr	
Frankenheim		
jeden 2. Dienstag (ungerade Wochen)	16:00 - 18:00 Uhr	
Oberweid		
Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.-Nr. 0170 4046435	

Sprechzeiten der Polizei

Die Kontaktbereichsbeamten sind telefonisch unter der Nummer **036966/778-40**
zu erreichen.

Sprechzeiten im Rathaus Kaltennordheim:

donnerstags 14:00 – 17:30 Uhr

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 24.10.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 04.11.2022

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des neuen Entwurfs der Thüringer Verordnung über das Biosphärenreservat Rhön

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) als oberste Naturschutzbehörde beabsichtigt die Änderung der bestehenden Thüringer Verordnung über das Biosphärenreservat Rhön.

Ziel dieses Änderungsverfahrens ist die Vergrößerung des Anteils von Kernzonenflächen von 1,53 % auf mindestens 3 % und des Anteils an Pflegezonenflächen von 9,6 % auf mindestens 17 %, um dieser Vorgaben der UNESCO für Biosphärenreservate zu erfüllen.

Von der Erweiterung der Pflegezonenflächen sind mitunter auch Privatflächen betroffen.

Nehmen Sie daher bis zum 04.11.2022 von ihrem Anhörungsrecht Gebrauch.

Die öffentliche Bekanntmachung nebst den entsprechenden Unterlagen und Karten können Sie unter Anderem in der

- Thüringer Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön in Zella/Rhön, dem
- Landratsamt Schmalkalden Meiningen, Untere Naturschutzbehörde in Meiningen oder auch online unter
- <https://umwelt.thueringen.de> unter der Rubrik Aktuelles – Öffentlichkeitsbeteiligung (Die dort veröffentlichte Flurstücksliste ist nach Rücksprache beim TMUEN nicht aktuell. Nur die Karten zeigen die Zonierungsgrenzen korrekt.)
einsehen.

Einen Überblick über die geplanten Erweiterungen im Vergleich zu den bisherigen Zonengrenzen können Sie sich auch anhand der Übersichtskarten auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ unter www.vghoherhoen.de/aktuelles verschaffen.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Informationen des Thüringer Finanzministeriums zur Grundsteuerreform

Wer am 01.01.2022 wirtschaftlicher Eigentümer von Grundbesitz war, muss bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt elektronisch einreichen. Nur in Härtefällen darf die Erklärung in Papierform abgegeben werden. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie nicht über einen PC oder Internet verfügen und Ihnen auch keine nahen Angehörigen bei der Erklärungsabgabe helfen können. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Grundsteuer-Hotline unter 0361 / 57 3611 800.

Für die elektronische Erklärungsabgabe stellt die Finanzverwaltung die entsprechenden Formulare über www.elster.de bereit. Um „Mein ELSTER“ nutzen zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Ein bereits bestehendes Benutzerkonto, mit dem Sie z. B. Ihre Einkommensteuererklärung abgeben, können Sie auch für die Abgabe der Feststellungserklärung verwenden.

Unter <https://finanzen.thueringen.de/themen/steuern/grundsteuer/abgabe-der-erklaerung> finden Sie verschiedene Musteranleitungen, mit denen Schritt für Schritt die Erklärungsabgabe über „Mein ELSTER“ erklärt wird. Mit diesen Musteranleitungen unterstützen wir Sie bei der Erstellung einer Feststellungserklärung über „Mein ELSTER“. Unter dem Bereich Fragen und Antworten finden sie häufige Fehlerhinweise und wie Sie diese vermeiden können.

Damit die Erklärungsabgabe ohne größere Unterbrechungen erfolgen kann, legen Sie sich bitte folgende Unterlagen bereit (**soweit vorhanden**):

- Informationsschreiben vom Finanzamt,
- Sonderauszug für Zwecke der Grundsteuer aus dem Grundsteuer Viewer Thüringen (<https://thueringenvviewer.thueringen.de/thviewer/grundsteuer.html>),
- Unterlagen aus denen sich die Wohn- und Nutzfläche bei Wohngrundstücken bzw. Bruttogrundfläche bei Nichtwohngrundstücken ergibt

Soweit Sie kein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung erhalten haben, können Sie das Aktenzeichen auch alten Einheitswertbescheiden und Unterlagen vom Finanzamt entnehmen. Bitte beachten Sie, dass in Thüringen zwingend ein Aktenzeichen für die Erklärungsabgabe erforderlich ist und eine Steuernummer nicht genügt.

Soweit Sie Ihren Grundbuchauszug parat haben, können Sie gern das Grundbuchblatt in der Erklärung angeben. Dies ist jedoch keine zwingende Angabe, sodass das Fehlen dieser Angabe das Absenden der Erklärung über „Mein ELSTER“ nicht verhindert. Gleiches gilt für die Abfrage der Einkommensteuernummer und der Identifikationsnummer der Eigentümer des Grundstücks. Gern können Sie diese Angaben in der Erklärung eintragen, soweit Sie Ihnen vorliegen. Ein Absenden der Erklärung ist jedoch auch ohne diese Angaben möglich.

Weitere Informationen und Hilfestellungen finden Sie unter grundsteuer.thueringen.de.

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird trotz Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2022
(Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/22 TH vom 12.11.2021.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,
- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Sonstiges

40-jähriges Dienstjubiläum



Glückwünsche zum 40-jährigen Dienstjubiläum erhielt Mitarbeiterin Elke Faber vom Gemeinschaftsvorsitzenden Erik Thürmer, Geschäftsstellenleiter Steven Gutmann und Bauamtsleiterin Heiðrun Büttner.

Gemeinde Oberweid

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung Oberweid vom 14.09.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberweid befürwortet die Aufgabenübertragung zur Beratung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen mit dem Gewässerunterhaltungsverband Felda/Ulster/Werra als Verbandsaufgabe mit Finanzierung durch die teilnehmenden Mitgliedskommunen ab 01.01.2023 und er-

mächtigt den Bürgermeister die vorliegende Zweckvereinbarung diesbezüglich abzuschließen

4 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltungen

Informationen und Beratung zur Änderung der ThürBR-VO
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Stellungnahme mit nachfolgenden Punkten vorzubereiten

- Fläche Rhönwald – Rhönwaldstraße soll Entwicklungszone bleiben, da aktuell ein Flächentausch angestrebt wird und die Straße als Zuwegung zum Segel und als Feuerwehrzufahrt dient
- Fläche um das Segel inkl. Parkplatz
- hier läuft die Änderung des Flächennutzungsplans
- für die Unterhaltung des touristischen Bereichs soll es keine Einschränkungen für die Kommune geben

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB bzw. § 68 Abs. 1 ThürBO zum Antrag auf Vorbescheid „Errichtung eines Einfamilienwohnhauses“ auf den Flurstücken 2353 und 2354 in der Flur 9 der Gemarkung Oberweid zu erteilen. Voraussetzung ist die Standortverlagerung des geplanten Wohnhauses auf das Flurstück 2354. Diese Zustimmung ist vorbehaltlich und gebunden an die noch ausstehenden Stellungnahmen.

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Rhöner Nachrichten

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim Tel.: 03 69 46 / 2 16-0, Fax: 03 69 46 / 2 16 19 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Kaltennordheim

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Kaltennordheim sucht für die städtischen Kindertagesstätten einen

Erzieher in Teilzeit (m/w/d)

befristet bis zum **30.11.2024** mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von voraussichtlich **30 bis 35 Stunden**. Eine spätere Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist bei entsprechendem Bedarf und entsprechender Bewährung möglich.

Das bringen Sie mit

- Staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher/in oder Dipl.-Pädagoge/Dipl.-Sozialpädagogin, -sozialarbeiter, jeweils mit dem Nachweis der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen oder vergleichbare Qualifikationen nach dem ThürKitaG
- Wünschenswert wäre auch eine entsprechende Berufserfahrung
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kleinkindern
- Kreativität, Organisationstalent sowie strukturierte Arbeitsweise
- Ein hohes Maß an Engagement, Geduld und Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz, Dienstleistungsorientierung und Flexibilität
- Fließende deutsche Sprachkenntnisse
- Der Nachweis über den bestehenden Impfschutz gegen Masern. (Der Nachweis ist durch Kopie des Impfausweises oder in Form einer ärztlichen Bescheinigung zu erbringen.)

Das sind Ihre Aufgaben

- Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder
- Pflegerische sowie hauswirtschaftliche Betreuung und Fürsorge (Körperhygiene, Erste Hilfe etc.)
- Dekorative Gestaltung der Räumlichkeiten
- Teilnahme an internen Teambesprechungen, Beteiligung an Entscheidungsprozessen

- Zusammenarbeit mit den Eltern (Beobachtungsdokumentation und Elterngespräche)

Das bieten wir Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem sympathischen, jungen Team
- Eine vielseitige, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Teilnahme an in- und externen Veranstaltungen und Mitarbeiterprogrammen

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD im Sozial- und Erziehungsdienst.

Es sind in gleicher Weise Männer und Frauen aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen werden bei vergleichbarer Qualifikation und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Im Übrigen sind die zu besetzende Stellen in gleicher Weise für alle Geschlechter geeignet, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unseren Kindertagesstätten haben und kleine Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung fördern und begleiten möchten, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **21.10.2022** an:

**Stadt Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim**

E-Mail: info@kaltennordheim.de

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet.

Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Nachruf

Die Stadt Kaltennordheim trauert um

Olaf Bierwirth

Als Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim von 1990 bis 1994, dann als Hauptamtsleiter in der VG „Oberes Feldatal“ von 1994 bis 2004 bis hin zum Gemeinschaftsvorsitzenden der VG „Oberes Feldatal“ ab Juni 2004 bis 2009 leitete er die Geschicke der Region in besonderer Weise.

Olaf Bierwirth hat in seiner Amtszeit die Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen und sich um das Wohl der Stadt verdient gemacht.

Unsere Erinnerung an ihn ist von Hochachtung und tiefer Dankbarkeit getragen.

Die Stadt Kaltennordheim wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen drücke ich mein herzliches Mitgefühl aus.

**Erik Thürmer
Bürgermeister**



Senioren

Eiserne Hochzeit Familie Wolf aus Kaltennordheim



Am 05.09.2022 konnten Lydia und Manfred Wolf aus Kaltennordheim auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Anlässlich dieses besonderen Ehejubiläums ließen es sich der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Stephan Heym nicht nehmen, hierzu persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim zu übermitteln. Sie wünschten den Beiden beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre auch im Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit Gabriele und Hans Sonnenberg aus Mittelsdorf



Die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit am 02.09.2022 überbrachten der Ortsteilbürgermeister Herbert Witzel und der Bürgermeister Erik Thürmer dem goldenen Ehepaar Gabriele und Hans Sonnenberg aus Mittelsdorf. Sie wünschten dem Jubelpaar auch im Namen der Stadt Kaltennordheim alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

Goldene Hochzeit von Gisela und Rolf Boronowski aus Kaltenlengsfeld



Die herzlichsten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit überbrachten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Nico Denner dem goldenen Paar Gisela und Rolf Boronowski aus Kaltenlengsfeld.

Bei strahlendem Sonnenschein wünschten Sie den beiden vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre im Kreise von Familie und Freunden.

90. Geburtstag von Ella Höbel aus Unterweid



Am 11. September 2022 blickte Frau Ella Höbel auf 90 erfüllte Lebensjahre zurück und feierte dies mit vielen Verwandten, Freunden und Wegbegleitern im DGH in Unterweid. Gemeinsam mit ihrer Tochter und dem Schwiegersohn wohnt sie im Haus am Geißberg und erfreut sich, mit ein paar altersgemäßen Einschränkungen, noch weitestgehend guter Gesundheit. Für die tägliche Unterstützung durch die Familie ist die Jubilarin sehr dankbar.

Frau Höbel hat viele Jahre den Unterweider Frauenchor mit ihrer Stimme verstärkt, verfasste Gedichte und Lieder über Unterweid und die Rhön.

Ebenso unvergessen bleiben ihre aktive Mitwirkung im Landfrauenortsverein Unterweid und ihr bereicherndes Engagement bei den Zusammenkünften des DRK Seniorenclubs.

Der Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim Herr Thürmer und die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zum runden Jubiläum und wünschen Frau Höbel weiterhin beste Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.

Christel Bittorf-Rasch
Ortsteilbürgermeisterin

90. Geburtstag von Ruth Denner aus Unterweid

Am 5. August 2022 konnte Frau Ruth Denner auf 90 erfüllte Lebensjahre zurückblicken.

Zahlreiche Verwandte, Nachbarn, Freunde und Wegbegleiter ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren. Mit großem Interesse verfolgt Ruth noch das aktuelle Nachrichtengeschehen aus aller Welt und frönt ihrem Hobby Lesen.

Zu den Gratulanten gehörten auch der Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim Herr Thürmer und die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch. Sie überbrachten die herzlichsten Glückwünsche zum runden Jubiläum und wünschten Frau Denner weiterhin beste Gesundheit, alles Gute und noch viele schöne Jahre im Kreis der Kinder, Enkel und Urenkel.

80. Geburtstag von Roland Hopf aus Kaltenlengsfeld

Die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte der Ortsteilbürgermeister Nico Denner dem Jubilar Roland Hopf aus Kaltenlengsfeld.

Er wünschte Herrn Hopf auch im Namen der Stadt Kaltennordheim beste Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise der Familie.

80. Geburtstag von Klaus Denner aus Klings

Die herzlichsten Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte der Bürgermeister Erik Thürmer dem Jubilar Klaus Denner aus Klings.

Er wünschte Herrn Denner für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viele schöne Momente im Kreise von Familie und Freunden.

85. Geburtstag von Marlene Schäfner aus Unterweid

Bereits am 15.07.2022 blickte Frau Marlene Schäfner auf 85 erfüllte Lebensjahre zurück und beging diesen Tag dankbar im Kreis Ihrer Lieben.

Trotz einiger gesundheitlicher Einschränkungen ist Frau Schäfner ein positiver Mensch geblieben, weltoffen und interessiert. Über viele Jahre war Marlene aktives Mitglied unseres Landfrau-

enortsvereins und hat sich mit ihren Ideen eingebracht. Mir ist sie eine gute Freundin, die ich nicht missen möchte. Gerne überbrachte ich, auch im Namen des Bürgermeisters Herrn Thürmer, die herzlichsten Glückwünsche und sage Danke für den unterhaltsamen Abend. Wir wünschen Marlene Schäfner weiterhin beste Gesundheit, alles Gute, sowie noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.

Christel Bittorf-Rasch
Ortsteilbürgermeisterin Unterweid

80. Geburtstag von Rosemarie Höbel aus Kaltenlengsfeld



Am 20.09.2022 konnte Frau Rosemarie Höbel aus Kaltenlengsfeld ihren 80. Geburtstag feiern. Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachte der Ortsteilbürgermeister Nico Denner.

Er wünschte der Jubilarin für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

85. Geburtstag von Wilhelm Denner aus Klings



Anlässlich des 85. Geburtstages von Wilhelm Denner aus Klings ließ es sich der Bürgermeister Erik Thürmer nicht nehmen, auch im Namen der Stadt Kaltennordheim die herzlichsten Glückwünsche für beste Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden zu überbringen.

85. Geburtstag von Siegfried Schäfner aus Unterweid



Bei bester Gesundheit, fit und agil konnte Siegfried Schäfner am 19. August 2022 seinen 85. Geburtstag im Kreis von Familie, Freunden und Verwandten feiern.

Herr Schäfner ist noch sehr aktiv, kümmert sich um Haus, Garten und seine Hobbytierzucht. Zum Jubiläum überbrachte die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch, auch im Namen des Bürgermeisters der Stadt Kaltennordheim, Herrn Thürmer, die herzlichsten Glückwünsche. Bei sommerlichen Temperaturen auf der Schäfnerschen Terrasse in froher Runde genossen wir ein paar schöne Stunden mit Rückblicken und Ausblicken.

Wir wünschen Siegfried weiterhin beste Gesundheit, alles Gute, sowie noch viele schöne Jahre im Kreis der Familie.

80. Geburtstag von Heide-Rose Schäfner aus Unterweid



Am 03. September 2022 konnte Frau Heide-Rose Schäfner aus Unterweid ihren 80. Geburtstag feiern.

Gerne gratulierte die Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch, auch im Namen des Bürgermeisters Erik Thürmer, herzlichst und wünschte der agilen Jubilarin weiterhin beste Gesundheit sowie Kraft und Freude für ihr liebstes Hobby, und noch viele schöne Lebensjahre in der Geborgenheit der Familie.

Vereine und Verbände



Flögeflohmarkt

für Klein und Groß

- ▶ **15. Oktober 2022**
- ▶ **Dorfgemeinschaftshaus
Kaltenlengsfeld**
- ▶ **Einlass 15 Uhr · Ende 18 Uhr**
- ▶ **für Kaffee, Kuchen und Getränke
ist bestens gesorgt**
- ▶ **Erlös aus Tischmiete und Kuchen- sowie
Getränkeverkauf geht an den
Kindergarten „Umpfenzwerge“**



eventim⁺ BOSE
PROFESSIONAL
antenne
KULTUR

Starlights[®] LIVE

Die SynthPhonische Orgel ☆ Show

von und mit
Nico Wieditz

KULT-TOUR 2022

POP - ROCK - FILMMUSIK - MUSICAL - KLASSIK

LAMBADA - ABBA - BILLIE EILISH - FLUCH DER KARIBIK - KISS
PET SHOP BOYS - HEINZ RÜHMANN - NEUE DEUTSCHE WELLE
J.S. BACH - BEETHOVEN - QUEEN - DEPECHE MODE
UND VIELES MEHR...

15. Oktober 2022 - St. Albanus Kaltensundheim
Einlass ab 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: Katalog-Stübchen Weigand Tel. 036946/20864
sowie in allen EVENTIM Vorverkaufsstellen und online.

www.eventim.de www.starlights.live

1. Tischflohmarkt

Die Kaltenlengsfelder Flögel veranstalten ihren 1. Tischflohmarkt im Dorfgemeinschaftshaus! Am Samstag, den 15. Oktober gibt es alles, was das Herz begehrt. Von Mode für Groß und Klein, über Spielwaren, Bücher und Filme, bis hin zu Elektro- und Dekoartikeln - auf dem Flögeflohmarkt gibt es von 15.00 bis 18.00 Uhr nichts, was es nicht gibt.

Informationen und Tischnummernvergabe gibt es ab sofort bei Theresa Beck unter der Telefonnummer 0152 - 236 27 343. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Erlös aus der Tischmiete und Kuchen- sowie Getränkeverkauf gehen an den Kindergarten „Umpfenzwerge“. Der Verkaufserlös bleibt bei den Verkäufern.

Sonstiges

Einweihung Fest- und Spielplatz Andenhausen

Am 24.09.2022 fand die Einweihungsfeier für unseren Fest- und Spielplatz im OT Andenhausen statt. Dieser befindet sich zwischen DGH und Kirche. Bei schönem Spätsommerwetter fanden sich zahlreiche Besucher ein, vom Baby bis zum Senior waren alle Altersgruppen vertreten. Als Gäste konnten wir die Landrätin, Frau Peggy Greiser und den Bürgermeister Herr Erik Thürmer begrüßen. Die Kinder machten reichlich Gebrauch von den verschiedenen Aktivitäten, unter anderem war die Hüpfburg sehr beliebt und das Kinderschminken, sowie das Testen der neuen Spielgeräte. Jung und Alt genossen das schöne Wetter, Kaffee und Kuchen sowie leckere Bratwürste. Es war eine gelungene Feier, wobei die Einnahmen wieder in den Spielplatz investiert werden sollen. Wir bedanken uns bei den fleißigen Helfern der Kirchengesellschaft, den Kuchenbäckerinnen und den Gästen für Ihr zahlreiches Erscheinen und die abgegebenen Spenden.

**Im Namen der Mitglieder des OT Rates,
Petra Dietz OT Bgmin Andenhausen
und Stefanie Gorzize, Stellvertreterin**



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Stadt Kaltennordheim

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmen und Vereine,

als Bürgermeister, der sich für ein gutes Zusammenleben in unserer schönen Stadt verantwortlich fühlt, durchlebe ich derzeit eine sehr sorgenvolle Zeit. Selbstverständlichkeiten im Zusammenleben unserer Gesellschaft in diesem Land sind in wenigen Monaten zerbrochen. Die vergangenen 2 Jahre mit Corona war keine Zeit, die man sich zurückwünschen würde und ja es gab Mitbürger, die es sehr hart gesundheitlich wie auch wirtschaftlich getroffen hat. Auch das Mitbürger mit den politischen Maßnahmen unzufrieden waren und dies auch auf die Straßen getragen haben, gehört zu unserer demokratischen Gesellschaft und zeigte letztlich, dass diese funktioniert. Alles in Allem hatte ich aber immer das Gefühl, dass das große Ganze in unserer Gesellschaft solide funktioniert und wir mit Zusammenhalt gut durch diese Zeit kommen.

Die letzten Wochen und Monate haben für mich jedoch eine andere Qualität. Alleine die ganzen wirtschaftlichen Verwerfungen, die aktuell stattfinden, sind für mich keine temporären Einschränkungen, wie ein zeitweiliger Lockdown, nachdem wir wieder alle gewohnt zur Arbeit gehen. Auch wenn es sich in der Coronazeit aus Sicht von sozialen Einrichtungen, der Veranstaltungsbranche oder Gastronomie ungerecht angefühlt hat, Politik hat immer geschaut, dass das wirtschaftliche Rückgrat unserer Gesellschaft nicht bricht. Und letztlich haben auch die stärker eingeschränkten Branchen davon profitiert, weil der Staat damit Hilfen finanzieren konnte und den Bürgern Kaufkraft erhalten blieb, um diese Branchen zum Jahresbeginn wieder in Schwung zu bringen.

Ohne einen starken Mittelstand geht in weiten Teilen unserer Gesellschaft dauerhaft Wohlstand und Lebensqualität verloren. Es geht auch spürbar um die Lebensqualität, die wir als Stadt hier in der Region bieten können. Auch wenn wir kein industrielles Zentrum sind, so hängen wir an den Geldströmen, welche diese letztlich speisen.

Wenn also gesunde mittelständische Unternehmen ankündigen, zum Jahresende ihre Produktion einzustellen, weil sie die Energiepreise nicht erwirtschaften können, dann stehen wir vor einem riesigen Dominoeffekt, der bis in den letzten Laden oder die letzte Gaststätte hineinwirken wird, wo die Bürger weniger Geld ausgeben können. Für eine derartige Situation wirkt mir die aktuelle Politik zu unstrukturiert. Natürlich tragen auch Fehler der Vergangenheit zur Gesamtsituation bei. Wir hatten mal eine weltmarktführende Solarindustrie. Gerade auch in Thüringen wurde in dem Bereich führend geforscht und entwickelt. Es nützt aber auch nichts sich politisch dahinter zu verstecken. Jetzt muss man schauen, wo die Säge klemmt und wie man sich langfristig gestärkt aus einer solchen Krise herausarbeitet. Wenn es politisch dafür einen Plan gibt, konnte ich ihn bislang nicht erkennen.

Ich möchte aber auch nicht zaudern und auf die da oben schimpfen. Als Rhöner müssen wir uns auf unsere Stärken besinnen.

Wir waren die letzten 1.000 Jahre nie eine reiche Region, waren nie großes Handelszentrum oder Industrieregion. Und doch haben unsere Vorfahren mit viel Fleiß und einem großen Zusammenhalt in unserer Region einen bescheidenen Wohlstand aufgebaut. Man muss ja nur mal durch andere Regionen fahren, die ähnliche Rahmenbedingungen wie wir hatten. Wie trostlos da manche Orte aussehen, da können wir echt stolz auf uns sein, auch wenn es noch viel zu tun gibt.

Ich sehe allerdings unsere gute Struktur in Gefahr. Insbesondere Einzelhandel und Gastronomie stehen in unserer Region vor dem Kippunkt. Man muss ja nur mal durchgehen, wie viele Geschäfte die letzten Jahre aus unserer Innenstadt verschwunden sind. Neu hinzugekommen sind keine. Gleichzeitig fahren tagtäglich die dunkelblauen Autos mit dem hellblauen Schriftzug durch unsere Straßen und halten an jedem 3. Haus mit ihren Paketen an. Die Kaufkraft ist ja da, nur fließt sie so nach Luxemburg und Irland ab. Dann wundern wir uns wenn bei uns in der Innenstadt nichts mehr los ist und man niemanden mehr trifft. Mit den Geschäftsaufgaben gehen auch die sozialen Treffpunkte verloren. Das sind aber Entscheidungen, die jeder einzelne Bürger beeinflussen kann. Das geht auch bei den regionalen Produkten im Supermarkt weiter. Man muss ja nur schauen wie so die Platzverteilung in den Regalen ist. Ob nun z. B. bei Nudeln oder Bier. Solange wir öfters zur italienischen Nudel oder zum westdeutschen Bier greifen als zum regionalen Produkt, wird der Supermarktbetreiber die Regale auch damit wieder füllen. Wir brauchen hier ein gemeinsames Umdenken. Das fängt damit an, dass wir es uns und unseren Freunden natürlich erstmal bewusstmachen. Wir wollen Klimaschutz und Energie sparen, dann sollten wir Produkte nutzen, die möglichst kurze Wege in unsere Läden hatten. Wir möchten das regionale Arbeitsplätze erhalten bleiben und die Kommunen Steuereinnahmen haben, um in Kindergärten und Straßen investieren zu können. Dann müssen wir Produkte konsumieren, mit deren Produktion die Arbeitsplätze unserer Nachbarn gesichert werden. Gerade jetzt, wo es für allen Produzenten schwieriger wird, können wir unsere Kaufkraft gezielt zur Stärkung der heimischen Wirtschaft einsetzen. Nur so machen auch unsere Bemühungen zur Sanierung der Ortszentren Sinn. Wem nützt ein saniertes Neumarkt, wenn es keinen Grund mehr gibt in die Stadt zu gehen?

Liebe Bürger, wir haben hier noch sehr viel ungenutztes Potential, welches wir entfalten können. Lasst es uns tun bevor es zu spät ist.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Erik Thürmer
Bürgermeister